



Sammlung Theaterzettel

Rosenmüller und Finke oder Abgemacht

Töpfer, Karl

1873-03-10

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 81. Montag,

den 10. März 1873.

Rosenmüller und Zinke

oder:

Abgemacht.

Original-Auffspiel in 5 Aufzügen von Dr. Karl Töpfer.

Christian Thimotheus Bloom, Großkaufmann	Herr Pichler.
Gustav Theodor, sein Sohn, Offizier	Herr Herzfeld.
Rosamunde von Kronau, seine Mündel	Frau Jacobi.
Anselm Bloom, pensionirter Hauptmann, des Handelsherrn Bruder	Herr Werner.
Theodor, sein Sohn, Comptorist	Herr Stein.
Ernestine, seine Tochter	Fräul. Alt.
Friedenberg, Großhändler aus der Residenz	Herr Gutenthal.
Ulrike, seine Tochter	Fräul. Jenke.
Wählig, Bäcker und Kunstmeister, Major } bei der Nationalgarde	Herr Ditt.
Apotheker Licht, Hauptmann	Herr Rothe.
Hillermann, } Comptoiristen in Bloom's Hause	Herr Jacobi.
Behrend,	Herr Starke.
Beatrice, Wirthschafterin in Bloom's Hause	Frau Rothe.
Raffel,	Herr Knapp.
Aron, } Wucherer	Herr Bauer.
Brähm,	Herr Wogritsch.
Sturr, ein alter invalider Soldat	Herr Eichrodt.
Gralle, Gerichtsbote und Exekutor	Herr v. Neben.
Jack, ein Jockey	Herr Peters.
Ein Briefträger	Herr Lehner.
Ein Hausknecht	Herr Eckert.
Ein Arbeiter	Herr Strubel.

Männer, Weiber und Kinder.

Ort der Handlung: eine Provinzialstadt.

Anfang 6 Uhr. Ende halb 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Krank: Fräul. Kiesling. — Herr Schlösser. — Herr Hanisch. — Herr Franke.

Heute sind die mit Lit. **B** bezeichneten Sperrstich-Abonnement-Karten gültig.

Preise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 42 kr. u. s. w.

Eisenbahnfahrten

Abends 8 Uhr 20	Minuten von Ludwigshafen nach	Speyer, Germersheim, Neustadt Landau, Kaiserlautern und Dürkheim.
" 10 " 58	" " " "	Speyer, Neustadt und Landau.
" 9 " 10	" " " "	Frankenthal und Worms.
" 10 " 5	" " " "	
" 9 " 45	" " Mannheim	Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe u.
" 11 " —	" " " "	

Im Anschluß an die Pfälzerzüge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café Français und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet vor dem Café Français nach beendeter Theatervorstellung statt.

Nachricht.

Die verehrlichen Sperrstich-Abonnenten werden ersucht, die laut § 1 der Verträge am 1. dss. Mts. fällig gewordene zweite Hälfte des Jahres-Abonnements der Hoftheaterkasse gefälligst entrichten zu wollen.
Mannheim, den 7. März 1873. **Großherzogl. Hoftheater-Comité.**